

# Bericht

## des Rechnungshofausschusses

### betreffend den Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2006/10 (III-2 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesministerium für Verkehr Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht, der dem Ausschuss am 29. November 2006 zugewiesen wurde erstmals in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 behandelt.

In einer weiteren Sitzung am 28. November 2007 wurde unter Beiziehung der Auskunftspersonen Alois **Schedl** sowie Christian **Trattner** im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG aus dem Bereich der ASFINAG das Kapitel „Planung der A7 Mühlkreis Autobahn im Bereich Bindermichl“ behandelt.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser**, Hermann **Krist**, Alois **Gradauer**, Erwin **Hornek**, Mag. Gerald **Hauser**, der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Werner **Faymann** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Einstimmig wurde am 28. November 2007 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2006/10 (III-2 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2007 11 28

**Thomas Einwallner**  
Berichterstatter

**Mag. Werner Kogler**  
Obmann